

Zeitschrift:	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	- (2006-2007)
Artikel:	Der Rütlischwur auf einer amerikanischen Banknote
Autor:	Roten, Hortensia von
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-382015

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER RÜTLISCHWUR AUF EINER AMERIKANISCHEN BANKNOTE



2|

Die «helvetische» Ausgestaltung dieser amerikanischen Banknote der Northhampton Bank in Pennsylvania aus dem Jahr 1836 [2] macht sie interessant: Die mondbeschienene Szene des Rütlischwurs der drei alten Eidgenossen im Mittelfeld, auf einem kleinen Schild als «Der Bund» bezeichnet, wird flankiert von seitlichen Medaillons mit dem Profilporträt des Zürcher Theologen und Schriftstellers Johann Caspar Lavater links und einem Dreiviertelporträt von Christian Fürchtegott Gellert, dem deutschen Theologen und Dichter, rechts. In deutscher Sprache steht: «Die Northhampton Bank verspricht an J. H. Poegg oder Vorzeiger auf verlangen fünf Thaler zu bezahlen», datiert ist der Geldschein vom 27. Januar 1836. Die Banknote wurde im Wert von 5 Talern herausgegeben und trägt die Nummer 4824. Als Kassier unterschrieb Johne Rice, als Präsident Peter Rhoads.

Wie kommt es, dass eine in Pennsylvania herausgegebene Banknote schweizerische und deutsche Motive aufweist und deutsch beschriftet ist?

Pennsylvania war das Hauptziel der frühen Auswanderer aus der Schweiz und aus Deutschland in die Vereinigten Staaten. Dabei handelte es sich vorwiegend um Protestanten oder Anhänger anderer protestantischer Glaubensgemeinschaften. Ende des 18. Jahrhunderts war ein Drittel der Einwohner Pennsylvanias deutschstämmig. In der Gegend von Northhampton wurde denn auch vorwiegend Deutsch gesprochen. Die Schweizer in den Vereinigten Staaten wurden je nach Muttersprache zu den Deutschen, Franzosen oder Italienern gezählt. Die Bank in Northhampton hat in den 1830er-Jahren Banknoten sowohl mit deutschem als auch englischem Text herausgegeben. Es ist bemerkenswert, dass sich die deutsch beschrifteten Banknoten in der Gestaltung stark von jenen in englischer Sprache unterscheiden. Während z. B. auf den deutschen Noten die Bildnisse von deutschen oder schweizerischen Berühmtheiten (Haydn, Herschel, Goethe, Klopstock, Gellert und Lavater) dargestellt sind, findet sich auf einer äquivalenten englischen 10er-Note das Porträt des als Finanzgenie und Staatsgründer gefeierten Robert Morris, der vor allem wegen seiner grossen Erfolge bei der Finanzierung des Kampfes der Vereinigten Staaten gegen England berühmt und geschätzt wurde. Infolge massiver Bodenspekulationen in Pennsylvania ging Morris 1798 zwar Bankrott, schädigte dadurch zahlreiche Investoren und sass schliesslich deswegen zwei Jahre im Gefängnis; doch taten diese Missgeschicke seinem Image keinen Abbruch. 30 Jahre später zierte er in staatsmännischer Pose die 10er Note der Northhampton Bank als Symbol von Wohlstand und Freiheit.

[2] Banknote der Northhampton Bank zu 5 Taler, Lehigh County, Pennsylvania, 1836. 7,4 x 17,4 cm. M 15457.